



**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

**Anhang zur Studienordnung Departement  
Life Sciences und Facility Management  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen**

gültig für die Studienjahrgänge ab 2013

beschlossen erstmals am 22.6.2010 durch  
die Hochschulleitung der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
angepasst am 11.04.2012  
angepasst am 10.04.2013



**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

<b>1</b>	<b>Aufnahmebedingungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Projektwoche Einführung ins Studium.....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Eintrittsbedingungen ins 3. Semester .....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Vertiefung .....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Minor .....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Aufbau .....</b>	<b>5</b>
6.1	1. Studienjahr.....	5
6.2	2. Studienjahr.....	7
6.3	3. Studienjahr.....	11
<b>7</b>	<b>Bachelorarbeit.....</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Titel.....</b>	<b>13</b>
<b>9</b>	<b>Übergangsbestimmungen.....</b>	<b>14</b>

## Z-SO-N Anhang Bsc Umweltingenieurwesen STJG13

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

*Die Hochschulleitung,*

*gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge am Departement Life Sciences und Facility Management vom 12. November 2009 beschliesst:*

### 1 Aufnahmebedingungen

#### 1.1 Anforderungen an die Arbeitswelterfahrung und Abschlüsse mit Aufnahmeprüfung

Personen mit einer abgeschlossenen Berufslehre in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld (Gesundheit, Bildung/Soziales sowie technische, chemische und biologische Berufe) und einer eidgenössisch anerkannten Berufsmaturität können das Studium ohne weitere Arbeitswelterfahrung aufnehmen.

Für Personen mit einer Berufsmaturität zusammen mit einem Fähigkeitszeugnis aus einem anderen Berufsfeld ist vor Studienbeginn mindestens eine einjährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld erforderlich.

Personen mit einer gymnasialen Maturität müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld nachweisen.

Personen mit einem Fachmaturitätszeugnis müssen vor Studienbeginn eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung nachweisen. Die berufsfeldbezogene Ausbildung und das Praktikum können angerechnet werden. Sie werden für Studiengänge in jenem Fachbereich zugelassen, in dem sie die berufsfeldbezogene Ausbildung, das Praktikum und die Fachmaturitätsarbeit gemacht haben.

Die Anerkennung der Arbeitswelterfahrung oder von absolvierten Praktika erfolgt "sur Dossier" durch die Studienleitung auf Antrag der Studiengangleitung. Die Überprüfung der Arbeitswelterfahrung in einem der Studienrichtung verwandten Berufsfeld gilt als bestanden, wenn die praktische Tätigkeit aufgezeigt werden kann.

Ausländische Studienanwärter/-innen, die einen ausländischen Studienberechtigungsausweis vorweisen, der einem Abschluss auf Sekundarstufe II (mind. drei Jahre) entspricht und nicht als gleichwertig zur Schweizer Studienberechtigung eingestuft wird, werden zu einer Aufnahmeprüfung zugelassen. Nebst bestandener Prüfung ist eine entsprechende einjährige Arbeitswelterfahrung erforderlich.

#### 1.2 Aufnahmeprüfung

Basis der Aufnahmeprüfung sind die Prüfungsfächer gemäss der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität derjenigen Berufsmaturitätsrichtungen, welche zum Eintritt ohne zusätzliche Arbeitswelterfahrung berechtigen. Die Prüfung kann auch für einzelne Bereiche gefordert werden. Diese werden durch die Studienleitung festgelegt. Die Prüfungen werden mündlich und/oder schriftlich abgenommen.

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn alle geprüften Bereiche bestanden sind. Die Aufnahmeprüfung kann einmal wiederholt werden.

Die Prüfungsergebnisse werden durch die Studienleitung verfügt.

Die Studiengangleitung entscheidet über die prüfungsfreie Aufnahme von Kandidat/innen, die eine der Aufnahmeprüfung entsprechende, gleichwertige Prüfung bestanden haben.

#### 1.3 Deutschkenntnisse bei ausländischen Studienberechtigungsausweisen

Bewerberinnen und Bewerber, die ausländische Studienberechtigungsausweise vorlegen oder ihre schulischen Kenntnisse ganz oder teilweise im Ausland erworben haben, müssen für die Abklärung der Zulassung zum Studium an der ZHAW neben den üblichen Unterlagen auch Kopien anerkannter Deutschdiplome einreichen, damit das Hörverständnis sowie der schriftliche und mündliche Ausdruck gewährleistet sind.

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

## **2 Projektwoche Einführung ins Studium**

Die Projektwoche Einführung ins Studium im 1. Semester ist für alle Studierenden obligatorisch (aS\*).

## **3 Eintrittsbedingungen ins 3. Semester**

Für den Eintritt ins 3. Semester müssen mindestens 40 Credits von Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erworben sein. Credits anderer Studiengänge können angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet die Studienleitung.

## **4 Vertiefung**

Das Umweltingenieurstudium muss in einer Vertiefung absolviert werden.

Eine Vertiefung ist erfolgreich absolviert, wenn die jeweiligen Grundlagenmodule von den 2. bis 4. Semestern und mindestens 4 Vertiefungsmodule des 5. und 6. Semester erfolgreich bestanden sind.

## **5 Minor**

Im Studiengang Umweltingenieurwesen können zusätzlich Minors, entweder in „Artenkenntnis“, in „Beratung und Schulung“, „Felddiagnostik und Analytik“ oder „Ökobilanzierung und Labeling“ besucht werden.

Der Minor in „Artenkenntnis“ gilt als erfüllt, wenn die folgenden Module bestanden sind: Biologie III, Angewandte Ökologie I, Lebensräume der Schweiz, Vegetationsanalyse und Pflanzensystematik oder Phytomedizin sowie Flora und Fauna.

Der Minor in „Beratung und Schulung“ gilt als erfüllt, wenn die folgenden Module bestanden sind: Didaktik und Kommunikation, Beratung, Lehrpraxis, Projektwoche Kommunikation und Semesterarbeit II.

Der Minor in „Felddiagnostik und Analytik“ gilt als erfüllt, wenn die folgenden Module bestanden sind: Umweltchemie und Analytik, Molecular biological analysis and application, Umweltanalytik und Semesterarbeit 2.

Der Minor in „Ökobilanzierung und Labeling“ gilt als erfüllt, wenn die folgenden Module bestanden sind: Nutzung natürlicher Ressourcen, Natur und Gesellschaft, Umweltökonomie und –politik, BWL und Marketing, Nachwachsende Rohstoffe, sowie Ökobilanzierung und Labelmanagement.

\* Für die Module, die mit «aS» (ausserhalb Studiensemester) gekennzeichnet sind, können Leistungsnachweise oder Lehrveranstaltungen ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden. Die Termine sind in der Modulbeschreibung (oder im Dokument „Jahresplanung für die Bachelor-Studiengänge“) festgehalten.

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

**6 Aufbau**

Der Bachelorstudiengang Umweltingenieurwesen wird gemäss folgendem Aufbau durchgeführt:

**6.1 1. Studienjahr**

Im ersten Semester werden ausschliesslich Pflichtmodule im Umfang von 30 Credits besucht (total 30 Credits).

Im 2. Semester sind Module im Umfang von 24 Credits Pflicht und von 6 Credits Wahlpflicht zu besuchen (total 30 Credits).

Modulgruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plansemester	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Workload (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädikat/Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
		Natur- und Gesellschaft	4	1	PM	Natur- und Gesellschaft	120	100	N	PK
Gesellschaft/Kommunikation 1	4	Kultur und Sprachen 1	4	1	PM	Englisch 1	50	40	N	PK
						Kultur, Gesellschaft, Sprache 1	70	60	N	PK
	4	Informatik und Learningtools	4	1	PM	Projektwoche UNR	30		P	PK
						Lernpsychologische Grundlagen	30	33	N	PK
Natur- und Ingenieurwissenschaften 1	4	Biologie 1	4	1	PM	Botanik 1	60	50	N	PK
						Mikrobiologie	60	50	N	PK
	4	Nutzung natürlicher Ressourcen	4	1	PM	Flora und Fauna 1	60	50	N	PK
						Nutzung natürlicher Ressourcen	60	50	N	PK
Natur- und Ingenieurwissenschaften 2	6	Naturwissenschaften 1	6	1	PM	Chemie 1	90	50	N	PK
						Mathematik für Umweltingenieure 1	90	50	N	PK
	4	Erdwissenschaften	4	1	PM	Geologie	90	75	N	PK
						Bodenkunde 1	30	25	N	PK
		Kultur und Sprachen 2	4	2	PM	Englisch 2	60	50	N	PK
						Kultur, Gesellschaft, Sprache 2	40	50	N	PK
						Projektwoche Kulturtag	20		P	PK
Natur- und Ingenieurwissenschaften 3	4	Biologie 2	4	2	PM	Botanik 2	60	50	N	PK
						Flora und Fauna 2	60	50	N	PK
	4	Ökologie aS	4	2	PM	Ökologie	60	100	N	PK
						Umweltanalytik	60		P	PK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modul- gruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plan- se- mester	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Work- load (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädi- kat/ Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
Natur- und Ingenieur- wissen- schaften 4	4	Naturwissen- schaften 2	4	2	PM	Bodenkunde 2	60	50	N	PK
	4	Angewandte Ma- thematik und Statis- tik	4	2	PM	Chemie 2	60	50	N	PK
						Statistik	60	50	N	PK
						Mathematik für Umwel- tingenieure 2	60	50		
		Klimatologie und Meteorologie	4	2	PM	Klimatologie und Meteoro- logie	120	100	N	PK
Vertiefungs- grundlagen (2 von 5 Modulen müssen absolviert werden)	3	GL Biologische Landwirtschaft und Hortikultur 1 aS	3	2	WPM	GL Biologische Landwirt- schaft und Hortikultur 1	90	100	N	WPK
	3	GL Urbaner Garten- bau 1 aS	3	2	WPM	GL Urbaner Gartenbau 1	90	100	N	WPK
	3	GL Natur- management 1 aS	3	2	WPM	GL Natur- management 1	90	100	N	WPK
	3	GL Landschaft - Bildung - Tourismus 1 aS	3	2	WPM	GL Landschaft - Bildung - Tourismus 1	90	100	N	WPK
	3	GL Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien 1 aS	3	2	WPM	GL Nachwachsende Rohstoffe und Erneuer- bare Energien 1	90	100	N	WPK

\*<sup>1</sup> PM: Pflichtmodul; WPM: Wahlpflichtmodul; PK: Pflichtkurs; WPK: Wahlpflichtkurs

\*<sup>2</sup> N: Note; P: Prädikat; Kurse, welche mit Prädikat bewertet werden, müssen bestanden sein, damit das übergeordnete Modul bestanden ist

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

**6.2 2. Studienjahr**

Im 3. Semester sind Module im Umfang von 10 Credits Pflicht und von 16 – 24 Credits Wahlpflicht zu besuchen (total 26-34 Credits). Die Studierenden wählen ihre definitive Vertiefung.

Im 4. Semester sind Module im Umfang von 10 Credits Pflicht und von 16-24 Credits Wahlpflicht zu besuchen (total 26-34 Credits).

Modulgruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plansemester	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Workload (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädikat/Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
<b>alle Vertiefungen</b>										
		Projektmanagement	6	3	PM	Projektmanagement	180	100	N	PK
		English for Environmental Engineers 1	2	3	WPM	English for Environmental Engineers 1	60	100	N	WPK
		Umweltökonomie und -politik	4	3	WPM	Umweltökonomie und -politik	120	100	N	WPK
		Didaktik und Kommunikation	4	3	WPM	Didaktik und Kommunikation	120	100	N	WPK
		Biologie 3	4	3	WPM	Biologie 3	120	100	N	WPK
		Physik 1	4	3	WPM	Physik 1	120	100	N	WPK
		Umweltchemie und Analytik	4	3	WPM	Umweltchemie und Analytik	120	100	N	WPK
		Nachwachsende Rohstoffe	4	3	WPM	Nachwachsende Rohstoffe	120	100	N	WPK
		Biosynthese und -analytik	4	3	WPM	Biosynthese und -analytik	120	100	N	WPK
		Physiologie und Ernährung der Pflanzen	4	3	WPM	Physiologie und Ernährung der Pflanzen	120	100	N	WPK
		Angewandte Ökologie 1	4	3	WPM	Angewandte Ökologie 1	120	100	N	WPK
		Räumliche Entwicklung	4	3	WPM	Räumliche Entwicklung	120	100	N	WPK
		Physiologie und Ernährung der Pflanzen	4	3	WPM	Physiologie und Ernährung der Pflanzen	120	100	N	WPK
		CAD	4	3	WPM	CAD	120	100	N	WPK
		Modul 3. Sem. an einer CH FH/Universität	4	3	WPM	Modul 3. Sem. an einer CH FH/Universität	120	100	N	WPK
		Geographic Information System (GIS) aS	4	3 + 4	WPM	Geographic Information System (GIS)	120	100	N	WPK
		Semesterarbeit 1 aS	4	4	PM	Semesterarbeit 1	120	100	N	PK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modul- gruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plan- se- mester	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Work- load (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädi- kat/ Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
		English for Environ- mental Engineers 2 aS	2	4	WPM	English for Environ- mental Engineers 2	60	100	N	WPK
		Lehrpraxis aS	4	4	WPM	Lehrpraxis	120	100	N	WPK
		Beratung aS	4	4	WPM	Beratung	120	100	N	WPK
		Betriebswirtschaft und Marketing aS	4	4	WPM	Betriebswirtschaft und Marketing	120	100	N	WPK
		Lebensräume der Schweiz aS	4	4	WPM	Lebensräume der Schweiz	90	100	N	WPK
						Projektwoche Lebens- räume der Schweiz	30			
		Vegetation analy- sis and plant system- atics aS	4	4	WPM	Vegetation analysis and plant systemat- ics	120	100	N	WPK
		Hydropower and wind energy aS	4	4	WPM	Hydropower and wind energy	120	100	N	WPK
		Energy in build- ings, geothermal energy aS	4	4	WPM	Energy in buildings, geothermal energy	120	100	N	WPK
		Physik 2 aS	4	4	WPM	Physik 2	120	100	N	WPK
		Phytomedizin aS	4	4	WPM	Phytomedizin	120	100	N	WPK
		Molecular biologi- cal analysis and application aS	4	4	WPM	Molecular biological analysis and applica- tion	120	100	N	WPK
		Umweltanalytik aS	4	4	WPM	Umweltanalytik	120	100	N	WPK
		Applied ecology 2 aS	4	4	WPM	Applied ecology 2	120	100	N	WPK
		Tourismus und Landschaft aS	4	4	WPM	Tourismus und Land- schaft	120	100	N	WPK
		Planungs- und Bau- prozesse	4	4	WPM	Planungs- und Baupro- zesse	120	100	N	WPK
		Summer School aS	4	4	WPM	Summer School	120		P	WPK
		Modul 4. Sem. an einer CH FH/Universität	4	4	WPM	Modul 4. Sem. an einer CH FH/Universität	120	100	N	WPK
		Deutsch für Fremd- sprachige	2	4	WPM	Deutsch für Fremd- sprachige	60	100	N	WPK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modulgruppen	Module					Kurse				
	Gewicht in Modulgruppe nach Anzahl Credits	Modulbezeichnung	Credits	Plansemester	Typ* <sup>1</sup>	Kursbezeichnung	Workload (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädikat/Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
<b>Vertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur</b>										
		GL Biologische Landwirtschaft und Hortikultur 2	6	3	PM	GL Biologische Landwirtschaft und Hortikultur 2	150	100	N	PK
						Projektwoche Biologische Landwirtschaft und Hortikultur	30		P	PK
		GL Biologische Landwirtschaft und Hortikultur 3 aS	6	4	PM	GL Biologische Landwirtschaft und Hortikultur 3	180	100	N	PK
<b>Vertiefung Urbaner Gartenbau</b>										
		GL Urbaner Gartenbau 2	6	3	PM	GL Urbaner Gartenbau 2	150	100	N	PK
						Projektwoche Urbaner Gartenbau	30		P	PK
		GL Urbaner Gartenbau 3 aS	6	4	PM	GL Urbaner Gartenbau 3	180	100	N	PK
<b>Vertiefung Naturmanagement</b>										
		GL Naturmanagement 2	6	3	PM	GL Naturmanagement 2	150	100	N	PK
						Projektwoche Naturmanagement	30		P	PK
		Basics of nature management 3 aS	6	4	PM	Basics of nature management 3	180	100	N	PK
<b>Vertiefung Landschaft-Bildung-Tourismus</b>										
		GL Landschaft - Bildung - Tourismus 2	6	3	PM	GL Landschaft - Bildung - Tourismus 2	150	100	N	PK
						Projektwoche Landschaft - Bildung - Tourismus	30		P	PK
		GL Landschaft - Bildung - Tourismus 3 aS	6	4	PM	GL Landschaft - Bildung - Tourismus 3	180	100	N	PK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modul- gruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plan- se- mester	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Work- load (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädi- kat/ Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
<b>Vertiefung Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien</b>										
		GL Nachwachsende Rohstoffe und Er- neuerbare Energien 2	6	3	PM	GL Nachwachsende Rohstoffe und Erneuer- bare Energien 2	150	100	N	PK
						Projektwoche Nach- wachsende Rohstoffe und Erneuerbare Ener- gien	30			
		Basics of renewa- ble raw materials and renewable energies 3 aS	6	4	PM	Basics of renewable raw materials and renewable energies 3	180	100	N	PK

\*<sup>1</sup> PM: Pflichtmodul; WPM: Wahlpflichtmodul; PK: Pflichtkurs; WPK: Wahlpflichtkurs

\*<sup>2</sup> N: Note; P: Prädikat; Kurse, welche mit Prädikat bewertet werden, müssen bestanden sein, damit das übergeordnete Modul bestanden ist

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

**6.3 3. Studienjahr**

Im 5. und 6. Semester sind Module im Umfang von 14 Credits Pflicht und von 42-48 Credits Wahlpflicht zu besuchen (total 56-62 Credits). Davon sind Module im Umfang von 24 Credits in der eigenen Vertiefung zu belegen.

Modulgruppen	Module					Kurse				
	Gewicht in Modulgruppe nach Anzahl Credits	Modulbezeichnung	Credits	Plansemester	Typ* <sup>1</sup>	Kursbezeichnung	Workload (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädikat/Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
<b>alle Vertiefungen</b>										
		Projektwoche Kommunikation	2	5	WPM	Projektwoche Kommunikation	60		P	WPK
		IZA Praktikum aS	14	5 + 6	WPM	IZA Praktikum	420		P	WPK
		Semesterarbeit 2 aS	6	5	WPM	Semesterarbeit 2	180	100	N	WPK
		Datenanalyse	2	5	WPM	Datenanalyse	60	100	N	WPK
		Ökobilanzierung und Labelmanagement	4	5	WPM	Ökobilanzierung und Labelmanagement	120	100	N	WPK
		Interdisziplinäres Projekt	6	5	WPM	Interdisziplinäres Projekt	180		P	WPK
		Modul 3. Studienjahr an einer CH FH/Uni	4	5 + 6	WPM	Modul 3. Studienjahr an einer CH FH/Uni	180	100	N	WPK
		Bachelorarbeit aS	14	6	PM	Bachelorarbeit	420	100	N	WPK
		Flora und Fauna aS	4	6	WPM	Flora und Fauna	60	100	N	WPK
		Summer School aS	4	6	WPM	Summer School	120		P	WPK
<b>Vertiefung Biologische Landwirtschaft und Hortikultur</b>										
		Nachhaltigkeitsindikation	6	5	WPM	Nachhaltigkeitsindikation	180	100	N	WPK
		Biologische Hortikultur 1	6	5	WPM	Biologische Hortikultur 1	180	100	N	WPK
		Agrarmarketing	6	5	WPM	Agrarmarketing	180	100	N	WPK
		Tierhaltung und Futterbau	6	6	WPM	Tierhaltung und Futterbau	180	100	N	WPK
		Biologische Hortikultur 2	6	6	WPM	Biologische Hortikultur 2	180	100	N	WPK
		Welternährungssysteme	6	6	WPM	Welternährungssysteme	180	100	N	WPK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modulgruppen	Module					Kurse				
	Gewicht in Modulgruppe nach Anzahl Credits	Modulbezeichnung	Credits	Plansemester	Typ*1	Kursbezeichnung	Workload (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädikat/Note*2	Typ*1
<b>Vertiefung Urbaner Gartenbau</b>										
		Pflanzplanung	6	5	WPM	Pflanzplanung	180	100	N	WPK
		Urban Forestry	6	5	WPM	Urban Forestry	180	100	N	WPK
		Grün und Gesundheit	6	5	WPM	Grün und Gesundheit	180	100	N	WPK
		Freiraummanagement	6	6	WPM	Freiraummanagement	180	100	N	WPK
		Gebäudebegrünung	6	6	WPM	Gebäudebegrünung	180	100	N	WPK
		Urban Agriculture	6	6	WPM	Urban Agriculture	180	100	N	WPK
<b>Vertiefung Naturmanagement</b>										
		Naturgefahren und Schutzwald	6	5	WPM	Naturgefahren und Schutzwald	180	100	N	WPK
		Umweltplanung	6	5	WPM	Umweltplanung	180	100	N	WPK
		Wildtiermanagement	6	5 + 6	WPM	Wildtiermanagement	180	100	N	WPK
		Landschaftspflege	6	5 + 6	WPM	Landschaftspflege	180	100	N	WPK
		Gewässerökologie und Revitalisierung	6	6	WPM	Gewässerökologie und Revitalisierung	180	100	N	WPK
		Bodenökologie und Altlasten	6	6	WPM	Bodenökologie	180	100	N	WPK
<b>Vertiefung Landschaft-Bildung-Tourismus</b>										
		Umweltbildung	6	5	WPM	Umweltbildung	180	100	N	WPK
		Naturnaher Tourismus	6	5	WPM	Naturnaher Tourismus	180	100	N	WPK
		Umweltkommunikation	6	5	WPM	Umweltkommunikation	180	100	N	WPK
		Landschafts- und Regionalentwicklung	6	6	WPM	Landschafts- und Regionalentwicklung	180	100	N	WPK
		Outdoor Education	6	6	WPM	Outdoor Education	180	100	N	WPK
		Narrative Environment	6	6	WPM	Narrative Environment	180	100	N	WPK

**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

Modul- gruppen	Module	Modulbezeichnung	Credits	Plan- se- mes- ter	Typ* <sup>1</sup>	Kurse				
						Kursbezeichnung	Work- load (Std.)	Gewicht im Modul (in %)	Prädi- kat/ Note* <sup>2</sup>	Typ* <sup>1</sup>
<b>Vertiefung Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien</b>										
	Gewicht in Modul- gruppe nach Anzahl Credits	Solarthermie Photo- voltaik	6	5	WPM	Solarthermie Photovoltaik	180	100	N	WPK
		Energieeffizienz	6	5	WPM	Energieeffizienz	180	100	N	WPK
		Ökotechnologien	6	5	WPM	Ökotechnologien	180	100	N	WPK
		Anlageprojektier- ung	6	6	WPM	Anlageprojektier- ung	180	100	N	WPK
		Ressourcen- bewirtschaftung	6	6	WPM	Ressourcen- bewirtschaftung	180	100	N	WPK
		Biogene Energieträ- ger	6	6	WPM	Biogene Energieträger	180	100	N	WPK

\*<sup>1</sup> PM: Pflichtmodul; WPM: Wahlpflichtmodul; PK: Pflichtkurs; WPK: Wahlpflichtkurs

\*<sup>2</sup> N: Note; P: Prädikat; Kurse, welche mit Prädikat bewertet werden, müssen bestanden sein, damit das übergeordnete Modul bestanden ist

## 7 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann frühestens nach Erreichen von 120 Credits aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen begonnen werden.

Die Bachelorarbeit kann nach dem Ende des Semesters abgeschlossen werden, die Abgabe hat aber spätestens vor dem Beginn des folgenden Studiensemesters zu erfolgen. Auf begründeten schriftlichen Antrag des/der Studierenden kann die Arbeit in Einzelfällen auch nach dem Beginn des folgenden Studiensemesters abgegeben werden. Die Studiengangleitung genehmigt den Antrag in Absprache mit den verantwortlichen Dozierenden, die die Arbeit begleiten. Die Verzögerungen dürfen nicht selbst verschuldet sein.

## 8 Titel

Die Abschlusstitel der Bachelorstudiengänge werden wie folgt ins Englische übersetzt und auf den Abschlussdokumenten ausgewiesen:

Bachelor of Science in Natural Resource Sciences with specialization in Landscape, Education and Tourism UAS Zurich

Bachelor of Science in Natural Resource Sciences with specialization in Organic Farming and Horticulture UAS Zurich

Bachelor of Science in Natural Resource Sciences with specialization in Renewable Resources and Sustainable Energy UAS Zurich

Bachelor of Science in Natural Resource Sciences with specialization in Urban Greening UAS Zurich

Bachelor of Science in Natural Resource Sciences with specialization in Nature Management UAS Zurich



**Z-SO-N Anhang Bsc  
Umweltingenieurwesen STJG13**

Prozess: 1.04.01 Führungsgrundlagen  
Version: 5.3.1 Zielgruppe: Public Dok.-Verantw.: LeiterIn Studium Departement N  
alt SFS: 2.2.2.12-05SO-N Anhang Bsc Studienordnung Dept. N, Studiengang Umweltingenieurwesen STJG13

## **9 Übergangsbestimmungen**

Vollzeitstudierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2013/2014 aufgenommen haben und infolge Verzögerungen in einen Bachelorstudiengang übertreten, welcher nach dem vorliegenden Anhang geführt wird, werden für das weitere Studium dem vorliegenden Anhang unterstellt.

Teilzeitstudierende, welche ihr Studium vor dem Herbstsemester 2013/2014 aufgenommen haben, unterstehen für das weitere Studium dem vorliegenden Anhang.

Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheidet die Studienleitung.

Im Namen der Hochschulleitung

Der Rektor:

Piveteau

Der Generalsekretär:

Elmer